



JAHRESBERICHT 2024



..... Inhalt

Vorwort	4
----------------------	---

Organisation

Der Stadtjugendring Würzburg	8
Vollversammlung	10
Der Vorstand	13
Unsere Mitgliedsorganisationen	16
Die Geschäftsstelle	23

Zuschuss und Finanzen	26
------------------------------------	----

Projekte und Aktionen

EHRfinder – im und fürs Ehrenamt aktiv	32
Bunte Wände für Grombühl	35
Medienzirkus	36
Internationale Jugendarbeit	39
Jugendbeteiligung	40
Demokratiebudget	44

Impressum	47
------------------------	----



VORWORT

Liebe Leser*innen, liebe Freund*innen des Stadtjugendring Würzburg,

„Jugendeindrücke sind das ewig Bestimmende in einem Menschen. Es bildet sich da gleichsam ein geistiger Münzfuß aus, nach dem lebenslang gerechnet wird.“ Dieses Zitat wird dem Deutschen Schriftsteller Berthold Auerbach zugeschrieben.

Chat GPT macht daraus folgendes: „Die heutige Jugend wächst in einer Welt auf, die von rasanten technologischen Entwicklungen und einem ständigen Zugang zu Informationen geprägt ist. Diese Einflüsse formen ihre Identität und Werte in einem Maße, das mit früheren Generationen nur schwer vergleichbar ist. Soziale Medien, globale Vernetzung und ein wachsendes Bewusstsein für gesellschaftliche Themen prägen die Erfahrungen junger Menschen.

Die Eindrücke, die sie in dieser prägenden Phase sammeln, wirken sich nachhaltig auf ihre Sichtweisen und Entscheidungen im späteren Leben aus. Der „geistige Münzfuß“, von dem die Aussage spricht, wird durch diese vielfältigen Erfahrungen und Herausforderungen geformt. Themen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit und digitale Identität sind zentrale Aspekte, die die heutige Jugend beschäftigen und sie dazu anregen, aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken. In diesem Kontext wird deutlich, dass die Jugend von heute nicht nur von ihren persönlichen Erlebnissen, sondern auch von globalen Entwicklungen geprägt ist, die ihre Werte und Überzeugungen nachhaltig beeinflussen.“

Genau an diesem Punkt, den Werten, setzt die Jugendarbeit an, egal ob im Verein, den Jugendorganisationen der demokratischen Parteien oder, ganz aktuell, die Gruppe „Jugend für die Demokratie“, die sich aus engagierten jungen Menschen der vergangenen Jugendbeteiligungskonferenzen

gebildet hat und mittlerweile regelmäßig Jugendliche zum Meinungs- und Wertaustausch, aber auch zu Demos für die Demokratie einlädt.

„Wir haben keine Demokratie, wir sind sie!“

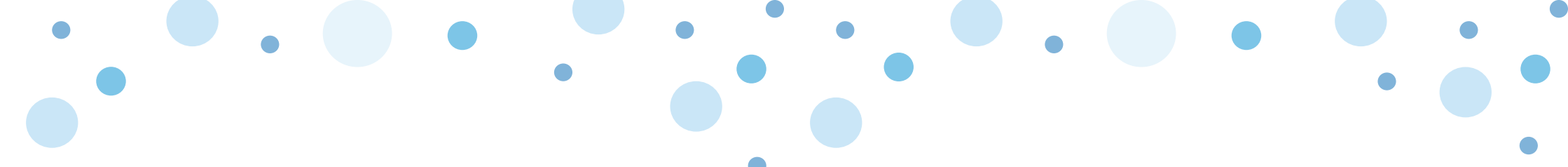
Neben der Beschäftigung mit der Demokratie ist Jugendarbeit jedoch deutlich mehr, das Einstehen füreinander, etwas gemeinsam Schaffen und, eigentlich das wichtigste, gemeinsam Spaß haben.

Dies war auch das Ziel der ersten Klausur im neugewählten Vorstand, der sich im Sommer konstituieren durfte.

Nachdem ein Großteil des bisherigen Vorstandes aus verschiedenen Gründen nicht mehr angetreten war, waren vier Posten neu zu besetzen, von denen wir drei in der Frühjahrsvollversammlung und den letzten in der Herbstvollversammlung besetzen konnten. Somit haben wir wieder einen voll besetzten Vorstand, wofür ich mich bei den Verbänden herzlich bedanken möchte.



Gemeinsam haben wir uns Schwerpunkte für die kommende Amtszeit gesetzt und die „Neuen“ konnten von der wunderbaren Tina Muck viel über den Jugendring im Allgemeinen erfahren. Doch nicht nur im Vorstand, auch in der Geschäftsstelle hat sich 2024 einiges getan. Nachdem unser Felix Anfang des Jahres aus seiner Elternzeit in Teilzeit



zurückgekehrt ist, ist zum März 2024 Hannah Dürr als Pädagogische Leitung zu uns gestoßen. Zudem ist seit Oktober mit Verena Makulik als Elternzeitvertretung in der Verwaltung eine alte Bekannte zurückgekommen. Mit all den vielen neuen und altbekannten Gesichtern, soviel darf ich feststellen, ist auch eine Menge frischer Wind und viel positive Energie in die Räume des Jugendrings gekommen.

Inhaltlich gab es direkt im ersten Quartal 2024 eine extrem wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Jugendrings, so konnten wir einen neuen Grundlagenvertrag mit der Stadt Würzburg schließen, welcher nicht nur einige verwaltungstechnischen Optimierungen mit sich brachte, sondern auch die Stelle der Jugendbeteiligung aufgenommen hat, wodurch wir in diesem Bereich Planungssicherheit haben und gemeinsam mit dem Fachbereich Jugend und Familie des Sozialreferats die Inhalte und Schwerpunkte weiter entwickeln können. Ich darf mich hier im Namen des gesamten Jugendrings für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich bei den Mitarbeiter*innen im Fachbereich Jugend und Familie und der Sozialreferentin Frau Dr. Hülya Düber bedanken.

Im Bereich der Internationalen Jugendarbeit konnten wir 2024 erstmal seit Jahren wieder einen Jugendaustausch durchführen, eine kleine Delegation aus Würzburg reiste Anfang August nach Kreisau in Polen.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit euch/Ihnen auch in 2025 wieder den Kindern und Jugendlichen in Würzburg eine Stimme zu geben, für Ihre Bedürfnisse einzustehen und bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen für Ihr Engagement für die Jugendarbeit.

In diesem Sinne

Daniel Redelberger

Vorsitzender Stadtjugendring Würzburg



DER STADTJUGENDRING

Der Stadtjugendring Würzburg des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die Dachorganisation von mittlerweile 39 Jugendorganisationen in Würzburg mit ca. 30.000 Mitgliedern sowie rund 3.500 ehrenamtlichen Leitungskräften. Als anerkannter Träger öffentlicher Belange ist er die politische Interessenvertretung für alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt, für die Jugendorganisationen und die Jugendarbeit insgesamt.

Prinzipien

Als Teil der Gliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR) vereinigt der Stadtjugendring Würzburg ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der verbandlichen Jugendarbeit: freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit.

Rechtsform

Wie der BJR ist der Stadtjugendring ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Bayern und als Körperschaft des öffentlichen Rechts auch in erheblichem Umfang mit öffentlichen Aufgaben beauftragt. Maßgebend für sein Handeln ist die Satzung des BJR. Rechtliche Grundlage ist das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das dazugehörige Bayerische Ausführungsgesetz (AGSG).

Aufgaben und Ziele

Aufgabe und Ziel des Stadtjugendrings ist es, Bedingungen für Jugendarbeit zu schaffen, mit denen Jugendverbände und -gruppen möglichst qualifiziert und gesichert ihre Arbeit leisten können (z.B. Unterstützung und Beratung der Verbandsgeschäftsstellen, Vermittlung von Ausbildungen für Jugendgruppenleiter*innen, Fortbildungsangebote für Jugendliche und Multiplikator*innen).

Außerdem führt der Stadtjugendring verschiedene pädagogische Projekte durch. Schwerpunkte hierbei liegen bei den Themen Jugendbeteiligung, Ehrenamtsstärkung und Medienpädagogik.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, den Austausch unserer Verbände mit den Würzburger Partnerstädten zu unterstützen. So soll jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, internationale Begegnungen zu erleben und mehr über die gemeinsame Geschichte zu erfahren.

Mit der Bereitstellung von Materialien über unseren Verleihservice, der Vergabe von Zuschussmitteln und die Möglichkeit zur individuellen Beratung, unterstützen wir aktiv die Jugendarbeit in der Stadt Würzburg.



VOLLVERSAMMLUNG

Frühjahrsvollversammlung : Reger Austausch & Vorstandswahl

Im April 2024 fand erneut die Frühjahrsvollversammlung des SJR Würzburg im Ratssaal der Stadt Würzburg statt. Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende Daniel Redelberger die Delegierten und übergab das Wort an Judith Roth-Jörg zur Begrüßung durch die Stadt. Es folgte die Erledigung einiger Formalitäten, unter anderem die Zustimmung der Delegierten zum neuen Grundlagenvertrag mit der Stadt Würzburg. Im Anschluss wurde der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 vorgestellt und es zeigte sich, dass sich die verbandliche Jugendarbeit wieder erholt hat. Anschließend wurde der Vorstand entlastet.



Nach 12 Jahren im Vorstand wurde André Fischer verabschiedet. Als Dank für sein langjähriges Engagement erhielt er die Auszeichnung für hervorragende Verdienste in der Bayerischen Jugendarbeit durch den BJR. Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde Daniel Redelberger als Vorsitzender wiedergewählt und alle 5 Posten der Beisitzer*innen besetzt.

Im Anschluss an die Wahlen berichteten die päd. Mitarbeiter*innen aus den aktuellen Projekten sowie der Bezirksjugendring von seiner Arbeit. Im Jahr 2024 werden weiterhin EHRkenntnis-Seminare zu unterschiedlichen Themen zur Stärkung des Ehrenamtes angeboten und es gibt für die Jugendorganisationen die Möglichkeit, sich auf dem Umsonst und

Draußen Festival zu präsentieren. Im Projekt Jugendbeteiligung wird es verschiedene Veranstaltungen und Projekte zur Europawahl geben. Auch im Projekt Medienzirkus besteht 2024 wieder das Angebot mit Medienworkshops für die Mitgliedsverbände und Jugendzentren.

Die Frühjahrsvollversammlung bot somit einen umfassenden Rückblick auf die erfolgreichen Projekte des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf spannende Vorhaben im Jahr 2024.

Herbstvollversammlung:

Im November 2024 versammelten sich die Delegierten in der Graf-zu-Bentheim-Schule zu unserer Herbstvollversammlung. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Daniel Redelberger und einigen formalen Tagesordnungspunkten wurde der Nachtragshaushalt 2024 vorgestellt. Dank des sogenannten „Demokratiebudgets“ des Bayerischen Jugendrings konnten zusätzlich 30.000 € für verschiedene Projekte gewonnen werden. Damit wurden unter anderem mehrere Wahlpartys, das Theaterstück „Was heißt hier eigentlich wir?“ sowie das Projekt Grundgesetz finanziert. Ein von einigen Schüler*innen im Rahmen dieses Projekts kreierter Rap wurde der Versammlung vorgespielt.

Im Anschluss wurde der Aktivitäten- sowie Haushaltsplan für das Jahr 2025 vorgestellt. Der Fokus im Bereich Jugendbeteiligung wird auf den Bundestagswahlen und den damit verbunden U18-Wahlen liegen. Zudem ist eine Jugendbeteiligungskonferenz in Planung. Die EHRkenntnis-Workshops werden auch 2025 wieder stattfinden, ebenso die Möglichkeit, dass sich Jugendorganisationen auf dem Umsonst und Draußen Festival präsentieren. Das Projekt Medienzirkus geht in sein finales Jahr. Zusätzlich sollen im Jahr 2025 die Zuschussrichtlinien überarbeitet werden und eine Multiplikator*innen-Fahrt für Gruppenleiter*innen in eine Würzburger Partnerstadt stattfinden.

Antonia Kerling, bereits Vorstandsmitglied, kandidierte für den Posten als stellvertretende Vorsitzende und wurde einstimmig von der Versammlung

gewählt. Durch die Wahl von Antonia wurde ein Platz als Beisitzer*in im Vorstand frei. Dieser konnte durch die Wahl von Elena Harbauer, Delegierte für die Bayerische Sportjugend Würzburg, erfolgreich neu besetzt werden. Wir freuen uns, dass nun wieder alle Vorstandsposten besetzt sind.

Zum Ende der Versammlung wurde noch über den Jahresschwerpunkt für den Zuschusstitel C12 für die Jahre 2025/26 abgestimmt. Die Wahl fiel auf das vom Vorstand vorgeschlagene Thema „Gesundheit“. Das Thema „Wehrhafte Demokratie“ bleibt auch im Jahr 2025 relevant.



DER VORSTAND

Die wichtigen Entscheidungen im Stadtjugendring werden durch sieben Vorstandsmitglieder getroffen, die sich ehrenamtlich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Würzburg einsetzen. Alle zwei Jahre werden der/die Vorsitzende, dessen/deren Stellvertreter*in und fünf weitere Vorstandsmitglieder aus der Mitte der Vollversammlung gewählt.

Die Vorstandssitzungen, in welchen alle aktuellen Themen auf der Tagesordnung stehen, finden in der Regel alle vier Wochen statt. Neben der Gremienarbeit übernimmt jedes Vorstandsmitglied noch inhaltliche Aufgabenbereiche und ist Ansprechpartner*in für bestimmte Mitgliedsorganisationen, Stadtteile und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit.

..... Unsere Vorstandsmitglieder



Daniel Redelberger, Vorsitzender

Delegierter der Evangelischen Jugend

daniel.redelberger@stadtjugendring-wuerzburg.de



Marcus Wieser, Beisitzer

Delegierter für die Bayerische Sportjugend

marcus.wieser@stadtjugendring-wuerzburg.de



Antonia Kerling, stellv. Vorsitzende

Keine Delegation

antonia.kerling@stadtjugendring-wuerzburg.de



Marlene Nießbeck, Beisitzerin

Keine Delegation

marlene.niesslbeck@stadtjugendring-wuerzburg.de



Maike Biener, Beisitzerin

Delegierte für den Circus Knirps

maike.biener@stadtjugendring-wuerzburg.de



Elena Harbauer, Beisitzerin

Delegierte für die Bayerische Sportjugend

elena.harbauer@stadtjugendring-wuerzburg.de



Johannes Kirchhoff, Beisitzer

Delegierter der DGB-Jugend

johannes.kirchhoff@stadtjugendring-wuerzburg.de



MITGLIEDSORGANISATIONEN



AFS- Interkulturelle Begegnungen e.V.
www.wuerzburg.afser.de



Bayerische Sportjugend im BLSV
www.bsj.org



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)
www.schwarzer-haufen.de



Stadtjugendwerk der AWO Würzburg
www.stadtjugendwerk-wuerzburg.de



**Bayerische Sportschützenjugend,
Schützengau Würzburg**
www.schuetzengau-wuerzburg.de



**BDAS - Bund der Alevitischen Studierenden in
Würzburg**
www.facebook.com/BDASWuerzburg



Bund der Deutschen Katholischen Jugend
www.bdkj-wuerzburg.de



Deutsche Beamtenbundjugend
www.dbbjb.de



Jugend Bund Naturschutz
www.wuerzburg.bund-naturschutz.de



DARC-Jugend (Deutscher Amateur Radioclub)
www.darc.de



Deutscher Pfadfinderbund Würzburg
www.deutscher-pfadfinderbund.de



DITIB Jugend
www.instagram.com/ditib_jugend_wuerzburg



DGB-Jugend
www.dgb-jugend-bayern.de



DJO-Jugend - Satschki
www.djo-bayern.de



DLRG-Jugend
www.wuerzburg.dlrg.de



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
www.dpsg-wuerzburg.de



Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (Jugend)
www.bfp.de



Evangelische Jugend
www.ej-wuerzburg.de



DéjàWü Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends
www.dejawue.de



Junge Generation der FeG Würzburg
www.feg-wuerzburg.de



CPA - Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend
www.bayern.adventjugend.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins - Sektion Bergbund Würzburg
www.bergbund-wuerzburg.de



Carneval-Freunde-Zellerau
www.carneval-freunde-zellerau.de



Johanniter Jugend
www.johanniter-unterfranken.de



Circus Knirps e.V.
www.circus-knirps.de



Jugendrotkreuz KV Würzburg
www.kvwuerzburg.brk.de



Evangelisch-methodistische Kirche
www.atlas.emk.de



Jugend des Heimat- und Volkstrachtenvereins
www.trachtenverein-wuerzburg.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Würzburg e.V.
www.jdav-wuerzburg.de



Jugend für den Frieden
www.santegidio.org



Junge Generation der CityChurch
www.citychurch.de



Karnevalsgesellschaft Knorrhalla
www.knorrhalla.de



Jugendfeuerwehr Würzburg
www.feuerwehr-wuerzburg.org



Naturschutzjugend im LBV
www.naju-bayern.de



Nordbayerische Bläserjugend e.V.
www.blaeserjugend.de



Sportfischereiverein Würzburg 1919 e.V.
www.sportfischereiverein-wuerzburg.de



THW-Jugend
www.thw-wuerzburg.de



Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
www.psg-wuerzburg.de



Solidaritätsjugend
www.solijugend.de



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
www.mainfranken.vcp-bayern.de



Faschingsgilde KAB St. Josef Grombühl
www.faschingsgildekab.de



Deutsche Wanderjugend im Rhönklub
www.rhoenklubjugend.de



DIE GESCHÄFTSSTELLE

Umgesetzt werden die Beschlüsse der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen von unseren Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings.

Sie kümmern sich unter anderem um Zuschussanträge, den Verleih und die Durchführung verschiedener pädagogischer Projekte. Zudem ist das Stadtjugendring-Team die Anlaufstelle für die Mitgliedsorganisationen und alle Würzburger Jugendlichen bei Fragen rund um die Jugend- und Verbandsarbeit.

Die Türen des Stadtjugendrings stehen immer offen und die Mitgliedsverbände können zu jeglichen Themen gerne auf uns zukommen.



..... Unsere Mitarbeiter*innen



Felix Hofmann, Geschäftsführer

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Geschäftsstelle & des Dienstbetriebs
- Geschäftsführung des Vorstands
- Haushaltsverantwortung
- Personalwesen

felix.hofmann@sjr-wuerzburg.de



Astrid Streubel, Verwaltungsangestellte

Astrid hat im September 2024 nach acht Jahren den Stadtjugendring verlassen. Wir danken ihr für die Zusammenarbeit und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute!



Karin Wiedemann, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Buchhaltung
- Personalwesen

karin.wiedemann@sjr-wuerzburg.de



Verena Makulik, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Verwaltung
- Buchhaltung
- Zuschussbearbeitung
- Verleih

verena.makulik@sjr-wuerzburg.de



Hannah Dürr, pädagogische Leitung

Aufgabenschwerpunkte:

- Internationale Jugendarbeit

hannah.duerr@sjr-wuerzburg.de



Florian Leis, Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- „Medienzirkus“ - Medienpädagogik

florian.leis@sjr-wuerzburg.de



Miriam Ehrenfried, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- „Jugendbeteiligung“

miriam.ehrenfried@sjr-wuerzburg.de



Daniela Biener, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- „EHRfinder“ - Stärkung des Ehrenamts
- „Jule“ - Jugendarbeit und Schule

daniela.biener@sjr-wuerzburg.de



ZUSCHUSS & FINANZEN

Der Stadtjugendring Würzburg hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts Aufgaben der Jugendhilfe übertragen bekommen. Dies bedeutet, dass wir in unseren Entscheidungen frei und unabhängig von politischen Entscheidungsträgern sind und lediglich im Interesse der Kinder und Jugendlichen agieren müssen. Wir haben die Verpflichtung, die Jugendarbeit in Würzburg inhaltlich und finanziell zu unterstützen. Für diese Aufgaben erhalten wir von der Stadt Würzburg jährlich einen fixen Betrag.

Welche Aktivitäten und Aktionen von uns gefördert werden können, ist in unseren Zuschussrichtlinien festgelegt. Fragen zu Anträgen oder den Zuschussrichtlinien könnt Ihr gerne an info@sjr-wuerzburg.de senden.

2024 konnten wir rund 180.000 Euro an Zuschüssen für die verbandliche Jugendarbeit auszahlen. Im Bereich der Freizeiten wurden 81 Maßnahmen gefördert. Wir freuen uns sehr, dass so viele ehrenamtlich organisierten Freizeiten stattgefunden haben.

Dass verbandliche Jugendarbeit aktiv ist, zeigen auch die insgesamt 35 bewilligten Anträge in den Fördertiteln B2, B3 und B4. Hier bekommen die Jugendverbände Zuschüsse für Renovierung und Ausstattung ihrer Jugendräume, Anschaffung von Zeltlagermaterialien und Materialien zur pädagogischen Arbeit.

Vielen Dank an die Stadt Würzburg für die Gewährung dieser finanziellen Mittel, ohne welche die Jugendarbeit nicht möglich wäre!

Einnahmen		
Städtischer Zuschuss	HHJahr 2024	179.665,11 €
Rückforderungen aus Antragsprüfungen		2,00 €
Summe	HH-Stelle 400/2114	179.667,11 €
Ausgaben:		
Planungs-/Leitungsaufgaben	HH-Stelle 400/7060	38.000,00 €
Verbände Personalkostenzuschuss	HH-Stelle 400/7060	18.000,00 €
Zuschüsse für Aktivitäten/Investitionen		122.748,00 €
Interkommzahlung KJR an SJR		-6.647,86 €
Interkommzahlung SJR an KJR		6.839,89 €
Erstattung für die Juleica und Juleica-Ticket	HH-Stelle 400/7014	727,08 €
Summe		179.667,11 €

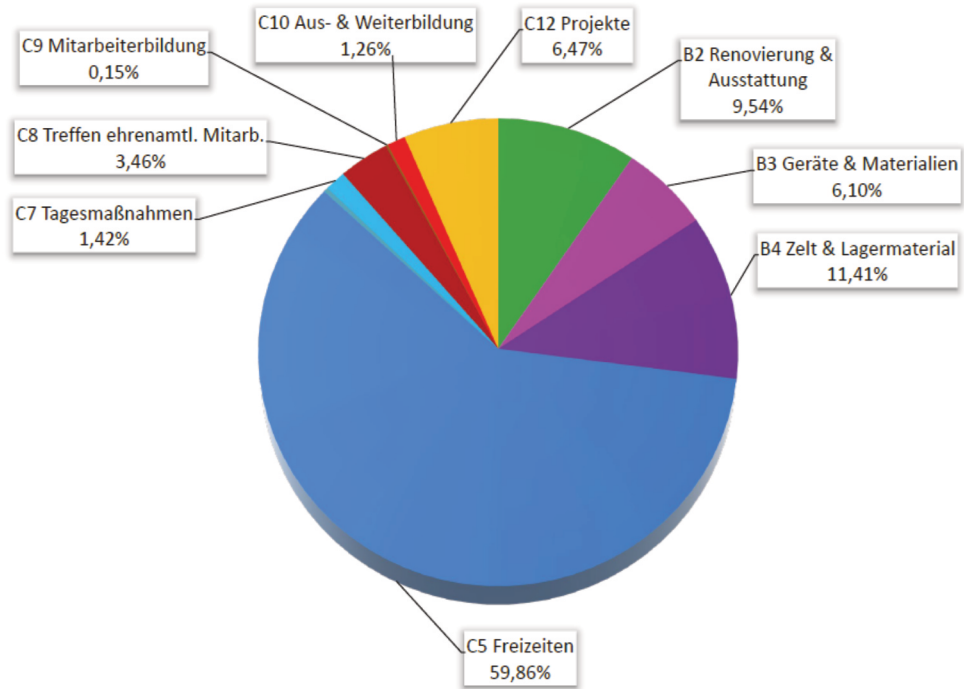
Erläuterung Interkomm:	
SJR hat für KJR ausgegeben:	6.647,86 €
KJR hat für SJR ausgegeben:	6.839,89 €

Kl. Christliche Kirchen	Adventjugend, BfP, ev.-meth. Kirche, FEG, CityChurch Würzburg, Evang.Luth. Kirche
BDKJ	J-Gcl, KJG, KSJ, CAJ, DJK, Kolpingjugend
Humanitäre JA	JRK / Wasserwacht, Johanniter, DLRG, THW
Kath. Jugend	Bisch. Jugendamt, ULF, Pfarreien, Domain, Kirchl. Stiftungen, Vinzentinum, Dommusik, KJA, Ministranten
Karnevals-verband	KAB St. Josef, KG Knorrhalla, Narrenfreunde
Pfadfinderring	DPSG, PSG, VCP, BdP
sonstige Pfadfinder	DPB
Sportjugend	Sportvereine, Jugend im Rhönclub, Sportfischerjugend, Sportschützenjugend
Sonstige Jugendorg.	Circus Knirps, DJO, Trachtenjugend, DéjàWü, DGB, Soli, N.Bläserjugend, AFS, Bund Naturschutz, DITIB

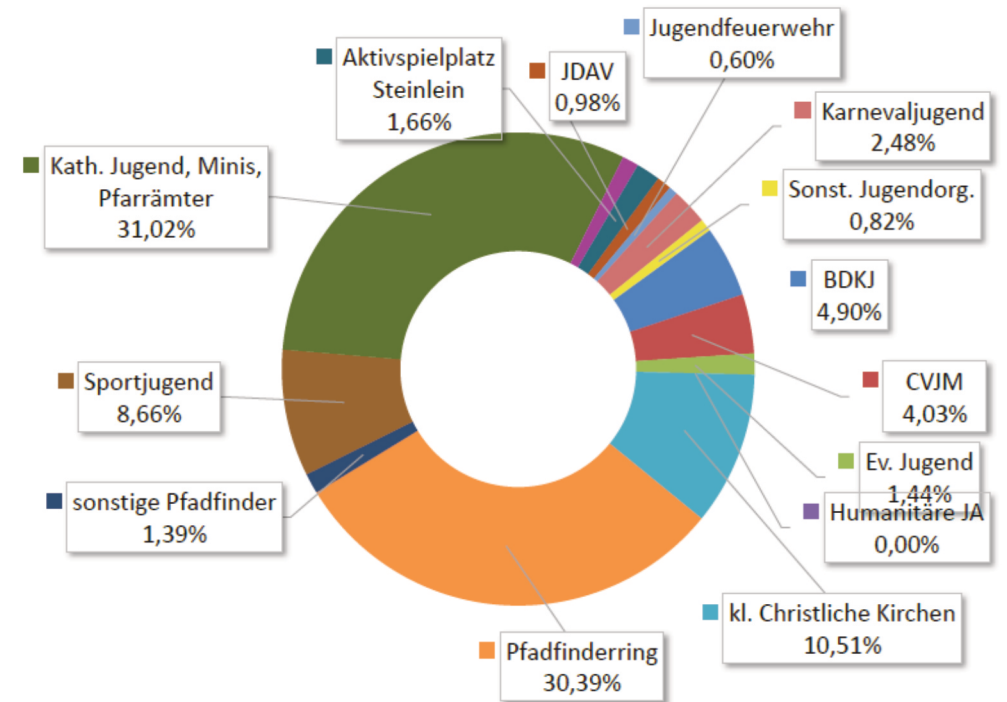
Kommunaler Jugendplan der Stadt Würzburg - Zuschussvergabe 2024

Haushaltsstelle	7040	7050	7051	7080	7010	7081	7011	7012	7013	7020	7070	Gesamtbeträge	Vergleichssumme Gesamt
Titel	B2	B3	B4	C5	C6	C7	C8	C9	C10	C11	C12	2024	2023
	Renovierung & Ausstattung	Geräte & Materialien	Zelt & Lagermaterial	Freizeiten	Jugendbildungsmaßnahmen	Tagsmaßnahmen	ehrenamtl. Mitarbeiter	MA - Ausbildung	Aus- & Weiterbildung	int. Jugendarbeit	Projekte		
BDKU	63,00 €	618,00 €	1.146,00 €	2.729,00 €			450,00 €	116,00 €			843,00 €	5.965,00 €	2.862,00 €
CVJM	856,00 €	1.153,00 €	141,00 €	2.609,00 €			148,00 €					4.907,00 €	2.460,00 €
Ev. Jugend	1.066,00 €	345,00 €		342,00 €								1.753,00 €	3.670,00 €
Humanitäre JA												0,00 €	4.378,00 €
Jugendwerk der AWO					399,00 €						732,00 €	1.131,00 €	0,00 €
kl. Christliche Kirchen	6.800,00 €	3.440,00 €	544,00 €	1.999,00 €								12.783,00 €	10.838,00 €
St. Egidio												0,00 €	0,00 €
Pfadfinderring	1.144,00 €	76,00 €	9.647,00 €	22.447,00 €		1.044,00 €	1.812,00 €		784,00 €			36.954,00 €	30.799,00 €
sonstige Pfadfinder				1.687,00 €								1.687,00 €	637,00 €
Sportjugend		1.218,00 €	417,00 €	5.896,00 €							3.000,00 €	10.531,00 €	8.870,00 €
Kath. Jugend, Minis, Pfarrräumer	1.777,00 €	572,00 €	2.115,00 €	30.604,00 €		578,00 €	1.838,00 €		237,00 €			37.721,00 €	28.981,00 €
Förderverein B-Hof/Cairo, JUZes											1.349,00 €	1.349,00 €	0,00 €
Aktivspielplatz Steinlein											2.023,00 €	2.023,00 €	1.655,00 €
Jugend des Alpenverein				600,00 €				66,00 €	527,00 €			1.193,00 €	2.861,00 €
Jugendfeuerwehr				730,00 €								730,00 €	1.182,00 €
Bund Deutscher Karnevaljugend		63,00 €		2.834,00 €		125,00 €						3.022,00 €	2.520,00 €
Sonstige Jugendorganisationen				999,00 €								999,00 €	815,00 €
GESAMT	11.706,00 €	7.485,00 €	14.010,00 €	73.476,00 €	399,00 €	1.747,00 €	4.248,00 €	182,00 €	1.548,00 €	0,00 €	7.947,00 €	122.748,00 €	102.528,00 €

Verteilung der Zuschüsse nach Titeln im Jahr 2024



Verteilung der Zuschüsse ohne ZPL nach Antragstellern im Jahr 2024



2012 e.V. zu. Dort konnte man an Tackle Pads und Säulen seine körperlichen Fähigkeiten testen. Die Welt der Zirkus- und Erlebnispädagogik gab es beim Circus Knirps e.V. und bei Variado - Die ErLebenswerkstatt zu entdecken.



Treffsicherheit war beim Angebot der Bayerischen Sportschützenjugend im Gau Würzburg gefragt und die Schachabteilung des Sportbundes Versbach lud zu kniffligen Aufgaben und spannenden Schachpartien ein. Actionreich ging es bei den Eisbären vom ESV Würzburg zu, die eine Proberunde Hockey anboten. Der legendäre Handtaschenzielwurf von DéjàWue, der queeren Jugendgruppe, WuF e.V., sowie der LGBTQIA+-Community und Queer Pride Würzburg erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit.

Auch der Stadtjugendring selbst hatte viele verschiedene Aktionen im Angebot. So sorgten ein Barfußpfad, eine Olympiade, ein Parcour, ein "What do you meme" Kahoot-Quiz und das Erstellen von KI-generierten Bildern für reichlich Abwechslung.



Seid auch 2025 dabei: Vom 19. bis 22. Juni 2025 – wir unterstützen euch gerne, es kostet euch nichts und macht auch jede Menge Spaß!



„BUNTE WÄNDE“ FÜR GROMBÜHL

Unter dem Motto „Bunte Wände für Vielfalt“ haben engagierte Jugendliche aus dem Würzburger Stadtteil Grombühl vom 12. bis 14. Juli eine Fußgängerunterführung in der Brücknerstraße in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandelt. Die Initiative fand bereits zum fünften Mal statt und setzt ein Zeichen für Toleranz und Gemeinschaft in Würzburg. Die rund 60 Jugendlichen kamen aus verschiedenen Einrichtungen in Grombühl wie Städtische Wirtschaftsschule, Pestalozzi Mittelschule, Vinzentinum Schule, Katholischer Kinder- und Jugendhort e.V. und Mrija, Verein zur Unterstützung der Ukraine e.V.

Die Teilnehmenden wurden von professionellen Streetart- und Graffiti-künstler*innen unterstützt und gestalteten die Unterführung mit rund 300 Sprühdosen, vielen Litern Streichfarbe und viel Engagement. Im Vorfeld hatten Workshops zur Ideenfindung und zur Einführung in die Graffiti-Kunst als Teil einer weltweiten Jugendkultur stattgefunden.

Die Idee der „Bunten Wände“ entstand bei den „Bunten SOR – SMC Tischen“, einem Netzwerktreffen der Würzburger „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“. Die Planung und Umsetzung dieses Formats erfolgte durch das Bildungsbüro der Stadt Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend und Familie, dem Familienstützpunkt und der Stadtplanung. Die Finanzierung wurde durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Kommunalen Jugendplan der Stadt Würzburg durch den Stadtjugendring getragen. Eine nächste Aktion ist für Sommer 2025 geplant.



PROJEKT „MEDIENZIRKUS“

Wir möchten Kinder und Jugendliche dazu befähigen, einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Medien zu erlernen und ihnen Wege zeigen, digitale Medien aktiv zu gestalten und sich in einer vernetzten Welt zurecht zu finden. Unser Ziel ist es, Medienkompetenz bei ihnen zu fördern, gleichzeitig aber auch Eltern dabei zu unterstützen, ihre Kinder bei der Mediennutzung an die Hand zu nehmen und zu begleiten.

Mit diversen Workshops, Aktionen und Veranstaltungen ist der Medienzirkus an Schulen, in Jugendzentren und in den Mitgliedsorganisationen des Stadtjugendrings unterwegs.

Elternabende

Gemeinsam mit Kilian Schick vom erzieherischen Kinder- und Jugendschutz der Stadt Würzburg wurden in regelmäßigen Abständen digitale Elternabende durchgeführt. Themen waren dabei der Einstieg in die Smartphonewelt, die Faszination Gaming oder Social Media. Weiter fanden auch Elternabende in Präsenz statt, die sich mit den Jugendschutzeinstellungen am Smartphone beschäftigten oder die Eltern-Kind LAN Party, bei der Eltern in die Videospieldwelten ihrer Kinder eintauchen durften.

BUSTED! wegen Smartphone

Die neue Workshopreihe „Busted!“ beschäftigt sich mit strafbaren Inhalten und Verhaltensweisen mit dem Smartphone. Zusammen mit dem Jugendbeamten der



Polizeiinspektion Würzburg und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz fand der Workshop in verschiedenen Jugendzentren statt.

EA FC 24 Turnier

Das EA FC Turnier ist ein E-Sportturnier, an dem die Würzburger Jugendzentren teilgenommen haben. In den Jugendzentren wurde jeweils ein Qualifikationsturnier veranstaltet und die Gewinner*innen spielten anschließend im Team gegen die anderen Jugendzentren auf großer Kinoleinwand im Central im Bürgerbräu.

Mediales Basteln

In den Pfingstferien wurde im Level3 der Stadtbücherei wieder fleißig gebastelt. Täglich wurden dabei verschiedene Dinge mit Hilfe von digitalen Medien hergestellt. Unter anderem wurde Kunst durch Hacking geschaffen, interaktive Geschichten programmiert oder Pixelbilder mit Bügelperlen erstellt.

Medienfachtag für Mittelschulen

Beim Medienfachtag durften sich Schüler*innen der 7. Jahrgangsstufe in verschiedenen Workshops an digitalen Medien ausprobieren. Das Projekt Medienzirkus bot einen Workshop zu Deepfakes und künstlicher Intelligenz an, indem Schüler*innen die Technik dahinter kennenlernen durften, welchen Einsatz die Technologie in der Gesellschaft findet, wie man KI-generierte Inhalte erkennt und Missbrauch vorbeugen kann.



Medienpädagogik Praxisbarcamp

Dieses Jahr fand das Camp erstmals in Würzburg statt. Ein Vernetzungs- und Austauschtreffen für Menschen, die im medienpädagogischen Kontext arbeiten oder sich dafür interessieren. Aus ganz Deutschland haben sich über 80 Teilnehmende mit verschiedenen Themen der Medienpädagogik auseinandergesetzt. Dabei wurde die zweitägige Veranstaltung vom Medienzirkus mitorganisiert und unterstützt.

Weitere Veranstaltungen und Maßnahmen

Weitere Maßnahmen waren in diesem Jahr Vorträge an Schulen, unter anderem zu den Themen "Konfliktherd Smartphone" oder "Digitalethik" in der Schülerakademie. Eine Workshopwoche zum Thema "Digitale Zukunft" fand im Don Bosco Berufsbildungswerk statt. Ebenso bot der Medienzirkus einen Workshop zum Thema "Künstliche Intelligenz und Rechtsextremismus" auf dem Fachtag Radikalisierung des interkommunalen Präventionsnetzwerks an und arbeitete an inklusiven Medienworkshops bei Inklusionswerkstätten oder dem Integrationsfachdienst. Mit verschiedenen Angeboten war das Projekt auch auf dem Umsonst & Draußen und dem Straßenmusik Festival dabei.

Medienworkshops

Weiterhin gibt es unsere kostenfreien, kreativen Medienworkshops für Jugendzentren und unsere Mitgliedsorganisationen. Neben Light-painting, Film & Foto mit dem Greenscreen und Gestalten mit dem Schneideplotter gibt es ein neues Workshopkonzept zum kreativen Einsatz künstlicher Intelligenz. Alle Workshops findet man hier:



www.sjr-wuerzburg.de/medienworkshops



ERFOLGREICHE BILDUNGSREISE NACH POLEN

Der Stadtjugendring Würzburg veranstaltete in Kooperation mit der Kreisau Initiative Würzburg e.V. eine Bildungsreise nach Polen. Erster Stopp auf der Reise war Prag, die Hauptstadt Tschechiens. Das historische Zentrum begeisterte mit der Prager Burg, der Karlsbrücke, der bekannten Rathausuhr und dem jüdischen Viertel. In Polen war die Jugendbegegnungsstätte Kreisau das Reiseziel. Diese setzt sich für die europäische Verständigung ein und ermöglicht Jugendbegegnungen zwischen Jugendlichen verschiedener Länder. Das Programm in Kreisau war sehr vielfältig. Zum Beispiel wurde in Schweidnitz die größte Fachwerkkirche in Europa besucht.

Breslau beeindruckte mit seiner wechselvollen Geschichte und den zahlreichen historischen Bauten. Die Breslauer Zwerge, die in der ganzen Altstadt verteilt sind, haben für Erheiterung aller Teilnehmenden gesorgt. In der Jugendbegegnungsstätte Kreisau stand sowohl die Geschichte des Ortes und die zivile Widerstandsgruppe, der Kreisauer Kreis, im Fokus als auch ein Workshop zum Thema Menschenrechte. Ein Austausch mit europäischen Freiwilligen vor Ort als auch die verschiedenen Freizeitmöglichkeiten der Jugendbegegnungsstätte trugen dazu bei, dass die Teilnehmenden viel Spaß hatten. Auf der Rückfahrt wurde noch ein Zwischenstopp in der Kulturstadt Dresden gemacht und die barocke und mediterran geprägte Architektur der rekonstruierten Altstadt inklusive Zwinger, Frauenkirche und Residenzschloss bestaunt.

Die Reise nach Polen mit den verschiedenen Zwischenstationen war ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden kehrten mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen zurück.



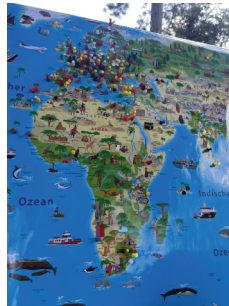
PROJEKT „JUGENDBETEILIGUNG“

Europawahl

Das Jahr 2024 stand ganz im Sinne der Europawahl.

Europatag & Europabus im Mai 2024

Wie immer hatten wir einen Stand beim Europatag der Stadt Würzburg, an dem von jung bis alt für alle etwas dabei war. An unserer großen Weltkarte konnten die Besucher*innen mit Pinnadeln markieren, wo sie herkommen, schon einmal waren oder sonstige Verbindungen haben. Durch die Visualisierung wurde schnell allen klar, wie vernetzt Menschen innerhalb Europas aber auch in der ganzen Welt sind. Mit Klebepunkten konnten alle Interessierten abstimmen, welche EU-Themen sie besonders beschäftigen. Vor allem die Themen Frieden, Klimaschutz und Demokratie waren ganz vorne mit dabei. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich über die EU, die Europawahl und verschiedene Parteien mit ihren jeweiligen Positionen zu informieren. Besonderen Wert legten wir auch darauf, Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren auf ihr Wahlrecht bei der Europawahl aufmerksam zu machen und ihnen ihre Fragen zu beantworten.



Auch den Tourstopp des Europabusses in Würzburg nahmen wir zum Anlass, einen Stand am Unteren Markt aufzubauen, zu Informieren und ins Gespräch zu kommen.

Infostände mit Cocktails (Innenstadt & Heuchelhof)

Die Beteiligung junger Menschen liegt uns besonders am Herzen. Deshalb nutzten wir die Wochen vor der Europawahl, um an unseren Infoständen in der Innenstadt und am Heuchelhof vor allem Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich bei einem leckeren alkoholfreien Cocktail zur Europawahl und zu den verschiedenen Parteien zu informieren. Fragen wie „Was, wenn ich meine Wahlbenachrichtigung nicht mehr finde?“, „Ist es egal, in welches Wahllokal ich gehe?“, und weitere konnten wir beantworten.



„DEINE EU - DEINE VERANTWORTUNG“

Podiumsdiskussion zur Europawahl für Erstwählende

Gemeinsam mit youngcaritas Würzburg und dem Stadtjugendwerk der AWO stellten wir eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen verschiedener Parteien auf die Beine. Die Veranstaltung im Generationenzentrum Matthias Ehrenfried konnte auch online im Livestream verfolgt werden. Der thematischen Einführung von Dr. Carolin Rüger (Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission), schloss sich eine moderierte Diskussion zwischen Vertreter*innen von CSU, GRÜNE, SPD, FDP und LINKE an. Zum Ende konnte das Publikum noch eigene Fragen stellen.



Europawahl-Workshops an Schulen

Auch an Schulen durften wir zur Europawahl informieren. Dort ging es in den Workshops vor allem darum, welche Entscheidungen überhaupt vom Europäischen Parlament getroffen werden und was für Auswirkungen diese konkret auf uns im Alltag haben. Außerdem setzten sich die Schüler*innen auch hier mit den verschiedenen Parteien und deren Positionen auseinander. Im Workshop gab es außerdem Zeit für Diskussionen zwischen den Schüler*innen zu Themen, die sie beschäftigten.

Jugend für Demokratie Würzburg & „STEILE THESE!“-Diskussionsabende

Beim Bunten Tisch von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am 8. Februar 2024, fand sich in einem Workshop, der von Miriam Ehrenfried (Projektleitung Jugendbeteiligung) geleitet wurde, eine Gruppe von Jugendlichen und Lehrkräften zusammen. Das gemeinsame Anliegen der Gruppe war es, sich aktiv für den Schutz der Demokratie einzusetzen und zu zeigen, dass junge Menschen nicht politikverdrossen sind. Das war die Geburtsstunde des Kollektivs „Jugend für Demokratie Würzburg“, welches sich seitdem regelmäßig in den Räumlichkeiten des Stadtjugendring trifft und verschiedene Formate organisiert und durchführt – von Jugendlichen für Jugendliche. Bei ihren Treffen werden die Jugendlichen von Miriam pädagogisch begleitet und unterstützt.

Im Oktober 2024 gab es dann den Startschuss für „Steile These!“, einen Diskussionsabend, den der Stadtjugendring seitdem einmal im Monat in Kooperation mit Jugend für Demokratie stattfinden lässt. Bei jedem Diskussionsabend gibt es drei „Thesen“, die dann jeweils ca. 45 Minuten diskutiert werden. Dabei kann jede teilnehmende Person selbst entscheiden, ob sie zuhören oder aktiv mitdiskutieren möchte. In den Pausen zwischen den Diskussionsrunden ist für Verpflegung gesorgt und nach der letzten Runde ist immer noch genügend Zeit, die Gespräche beim gemeinsamen Pizzaessen zu vertiefen, sich zu vernetzen oder die anderen Teilnehmenden besser kennenzulernen.



Sonstige Veranstaltungen und Formate

Wie jedes Jahr waren wir auch 2024 als Kooperationspartner beim **WÜST** (Würzburger Schüler*innentag) des Bildungsbüros dabei und durften die Schülerinnen und Schüler in spannenden Workshops begleiten.

Ein **Kleidertausch** war eine Idee bei der Jugendbeteiligungskonferenz 2023. Diesen Wunsch konnten wir 2024 umsetzen. Beim Klima-Aktionstag der Stadtbücherei Würzburg im Juni 2024 fanden nach dem Motto „Bring was vorbei und nimm was mit!“ viele tolle Kleidungsstücke und Accessoires neue glückliche Besitzer*innen.

Beim **Würzburger CSD** gab es an unserem Stand nicht nur die dringend notwendige Sonnencreme für alle Besucher*innen, sondern auch ein Demokratie-Quiz, bei dem nicht nur Wurfkünste sondern vor allem auch Wissen und gutes Einschätzungsvermögen gefragt waren.

Das **QUARARO-Demokratiespiel** wurde nach einer vom Bezirksjugendring Unterfranken organisierten QUARARO-Spielleitungsschulung erstmals mit einer Gruppe durchgeführt.





DEMOKRATIEBUDGET

Im Rahmen des Demokratiebudgets „Macht mit – für deine Demokratie“ setzten 86 Jugendringe in Bayern lebensnahe Demokratieprojekte für junge Menschen um. Gefördert wurde das Demokratiebudget aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Bunte Wege Zellerau

In Kooperation mit dem Jugendzentrum Zellerau hat das Projekt Bunte Wege Zellerau stattgefunden. Vom 24. bis 26. September konnten sich die Besucher*innen des Jugendzentrums unter Anleitung von Simon und Chris (ATE CREW) künstlerisch mit dem Thema Demokratie auseinandersetzen. Der Vorplatz des Jugendzentrums ist in den Projekttagen mit Kreide bemalt worden und wurde Tag für Tag bunter. Zudem konnten die Jugendlichen sich mit der Graffiti-Kunst vertraut machen und ihre Statements zum Thema Demokratie auf Planen sprühen.



Burger und Demokratie auf Tour durch die Jugendzentren

In den Jugendzentren in Würzburg wurde jeweils ein Burger- und Demokratie-Abend veranstaltet. Bei leckeren Burgern konnten sich die Besucher*innen zum Thema Demokratie informieren und austauschen. Mit einem kahoot-Quiz zum Thema mussten sie sich ihren Burger „erspielen“. Niedrigschwellig konnten so Gespräche zum Thema Demokratie gestartet werden. Beteiligt haben sich die Jugendzentren b-hof, Zoom, Jugendzentrum Heuchelhof, Jugendzentrum Zellerau und Place2be CVJM.



Theater „Was heißt hier WIR?“

Am 08. und 09. Oktober hat der Stadtjugendring Würzburg das Theaterstück „WAS HEISST HIER >>WIR<<? der Theaterproduktion „EURE FORMATION“ nach Würzburg geholt. In der Posthalle Würzburg wurde am 08. Oktober eine Abendveranstaltung angeboten und am 09.



Oktober eine Vormittagsveranstaltung für Schulklassen. Knapp 400 Menschen haben wir mit dem Theaterstück erreicht. Die zwei Akteure Jakob und Leopold, beide ehemalige Opfer des Nationalsozialismus, begegnen aktuellen politischen Positionen und verknüpfen ihre unfreiwilligen Erfahrungen mit den heutigen Herausforderungen. Sie führen uns zu einem Ring der deutschen Geschichte, lassen uns neue Ansätze der Erinnerungskultur entdecken und inspirieren uns dazu, rechten Positionen positive Narrative entgegenzusetzen. Deutsches Herz verzage nicht!

Wahlpartys Europawahl 2024

Im Vorfeld der Europawahl 2024 wurde vom Stadtjugendring, dem Bezirksjugendring und dem Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Würzburg ein Konzept entwickelt, um in den Jugendzentren und -Treffs und den Gruppenstunden der verbandlichen Jugendarbeit Wissen über die Inhalte der Parteiprogramme zu entwickeln. Dabei konnten zu 10 Fragen, ausgewählt aus dem Fragenkatalog des Wahlmates, anonym per Smartphone abgestimmt werden und anschließend wurden die Positionen



der acht wichtigsten Parteien der Europawahl und die Ergebnisse gezeigt und gemeinsam diskutiert. So konnten den teilnehmenden Jugendlichen bei Pizza und Getränken Wissen für eine fundierte Wahlentscheidung bei der Europawahl vermittelt werden und sie zur Teilnahme an der Wahl motiviert werden.

Projekt Grundgesetz und Hip-Hop

Die Mittelschule Zellerau hat in Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt Würzburg und dem Stadtjugendring Würzburg eine Projektwoche „Grundgesetz und Hip-Hop“ durchgeführt. Dieses Projekt wurde aus dem ‚Demokratiebudget‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Die Schüler*innen der Klasse 8a konnten vorab selbst bestimmen mit welchen Workshops sie das Thema Grundgesetz erarbeiten wollen. Dazu haben sie mit ihrem Klassenlehrer David Aguilera und dem Jugendsozialarbeiter Tommy Hartmann in mehreren Gesprächsrunden ihre Ideen eingebracht. Zudem wurde die Klasse inhaltlich zu den Themen Grundgesetz und Hip-Hop durch Miriam Ehrenfried, Projektleiterin Jugendbeteiligung beim Stadtjugendring Würzburg, vorbereitet.

Mit Graffiti und Rap, zwei Elementen des Hip-Hops, wurden in der Projektwoche Inhalte aus dem Grundgesetz lebensweltorientiert und kreativ verarbeitet. Unterstützt von der ATE-Crew (Graffiti) und Niro Degen (Rap) konnten die Schüler*innen ihre Ideen auf Plakate sprühen und in Texte schreiben.

„Ich freue mich sehr über die beeindruckenden Resultate der Projektwoche. Uns ist es gelungen ein wichtiges Thema in die Lebenswelt unserer Schüler*innen zu transportieren. Besonders die Motivation der Schüler*innen sich zu beteiligen hat gezeigt, dass es wichtig ist Projekte wie dieses in den Schulalltag zu integrieren“, fasst Gregor von Papp, Schulleiter der Mittelschule Zellerau zusammen.

Entstanden sind mehrere Graffiti-Kunstwerke und ein Rap-Track mit Schlagwörtern aus dem Grundgesetz. Der Schulgemeinschaft werden die Ergebnisse im Rahmen der nächsten Schulversammlung präsentiert.

„Neben den entstandenen Werken, war es für mich sehr bereichernd die Schüler*innen außerhalb des gewöhnlichen Schulalltags zu erleben. Individuell konnten sie sich im Projektverlauf einbringen und ihre Stärken zeigen“, fasst David Aguilera abschließend zusammen.

Impressum

Stadtjugendring Würzburg

Im Bayerischen Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Juliuspromenade 68
97070 Würzburg

Telefon: 0931 7800 7800

E-Mail: info@sjr-wuerzburg.de

Verleger:

Stadtjugendring Würzburg
VisdP: Daniel Redelberger, Vorsitzender

Redaktion:

Daniel Redelberger, Felix Hofmann, Hannah Dürr, Verena Makulik,
Florian Leis, Miriam Ehrenfried, Daniela Biener

Gestaltung und Satz:


Verena Makulik, Stadtjugendring Würzburg

Bildquellen:

Titelseite: Simon Maage auf unsplash.de

S. 35: Daniel Peter

Alle weiteren Bilder Stadtjugendring Würzburg



STADTJUGENDRING WÜRZBURG
JULIUSPROMENADE 68
97070 WÜRZBURG

TEL: 0931 7800 7800
INFO@SJR-WUERZBURG.DE

WWW.SJR-WUERZBURG.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/SJR_WUE
WWW.FACEBOOK.COM/SJR.WUERZBURG